



## **PRESSEINFORMATION**

### **Systemlösungen von morgen**

#### **Kulzer auf der IDS 2017**

**Hanau/31.03.2017. Neue Technologien, fachlicher Austausch und spannende Live-Demonstrationen – auf der 37. Internationalen Dental-Schau (IDS) erlebten Messebesucher bei Kulzer integrierte Systemlösungen für einen reibungslosen Workflow in Labor und Praxis. Das Highlight dabei: der 3D-Drucker cara Print 4.0, der viel Aufmerksamkeit genoss. Auch der neue Unternehmensauftritt des Hanauer Dentalherstellers war ein Hingucker.**

Der Messestand auf der diesjährigen IDS zog mit dem großen, grünen Zahnsymbol in der Mitte schon von Weitem die Blicke auf sich. So viele Besucher wie nie zuvor, auch aus dem internationalen Umfeld, kamen zu Kulzer und konnten dort auf 660 Quadratmetern den neuen Unternehmensauftritt aus der Nähe begutachten. Die Resonanz fiel durchweg positiv aus. „Das neue Design passt sehr gut zu Kulzer“, fand auch Andreas Kimmel, Zahntechnikermeister aus Koblenz. „Es veranschaulicht die geradlinige und innovative Ausrichtung des Unternehmens. Das fachliche Know-how der Berater hat mich ebenfalls überzeugt.“ Am Kulzer Stand konnten Besucher außerdem den gesamten Workflow Schritt für Schritt abgehen – angefangen beim Intraoralscanner cara Trios in der Praxis bis hin zur ästhetischen Verblendung im Labor. „So lernte uns das Publikum als Partner für integrierte Systemlösungen kennen“, erläuterte Novica Savic, Chief Marketing Officer bei Kulzer. „Mit Produkten, die von nun an noch stärker ineinandergreifen, sichern wir effiziente Arbeitsabläufe in Labor und Praxis. Auch als Kulzer bleiben wir Partner für Zahntechniker und Zahnärzte.“

#### **Anziehungspunkt 3D-Drucker**

Publikumsmagnet war der 3D-Drucker cara Print 4.0 mit seinen Druckmaterialien und dem Polymerisationsgerät HiLite Power 3D. „Der cara Print 4.0 ist nicht nur schnell, sondern auch äußerst präzise. Er gibt selbst feinste Details wieder und ist preislich sehr interessant“, erklärte Dr. Ulrich Koops, Group Product Manager Digital Fixed Prosthetics bei Kulzer, den vielen Besuchern.



### **Viele Neuheiten – digital und analog**

Neben dem 3D-Drucker stellte Kulzer weitere Innovationen für die digitale Fertigung im Labor vor. Mit dem Modellscanner cara Scan 4.0 haben Zahntechniker einen kompakten Modellscanner zur Hand, der präzise Ergebnisse sichert. Zudem stellt Kulzer mit cara Mill 2.5, cara Mill 3.5 und cara Mill 3.5L Fräsmaschinen mit unterschiedlichem Fertigungsvolumen zur Verfügung – für jeden Anspruch und mit passendem Fräsmaterial. Zahntechniker können bei den dima Material-Discs zwischen Zirkondioxid in verschiedenen Transluzenzstufen und Multilayer sowie PMMA und seit der IDS auch Wachs wählen.

Auch im Bereich der klassischen Materialien bleibt der Hanauer Hersteller innovativ: Mit Octa-Rock® Royal steht Anwendern ein Superhartgips zur Verfügung, der die guten Eigenschaften bisheriger Typ 4-Gipse vereint und bereits nach 30 Minuten entformbar ist. Die neue Ecolegierung Herastar AU mit einem Goldanteil von 33 Prozent stellt eine wirtschaftliche Alternative zu hochgoldhaltigen Legierungen dar und steht ihnen in puncto Verarbeitungseigenschaften in nichts nach.

### **Produkte in Aktion**

An der Zahntechnik-Demotheke führten erfahrene Referenten vor, wie Anwender mit Keramiken, Kompositen, Gingivafarben und Co. erstklassige Ergebnisse erzielen. Ästhetikspezialisten zeigten beispielsweise, wie mithilfe der HeraCeram® Zirkonia 750 naturgetreue Verblendungen und Charakterisierungen gelingen. Ein junger Zahntechniker aus Hamburg hatte die Vorführung beobachtet: „Ich arbeite selbst mit dieser Verblendkeramik und finde es daher sehr spannend zu sehen, welche praktischen Kniffe Experten noch parat haben.“

### **Neue Serviceleistungen**

Auch im Bereich Service baut Kulzer seine Angebote aus. Mit dentacar – einer exklusiven Kooperation mit der KuMedic AG – kaufen oder leasen Zahnärzte und Zahntechniker Neuwagen zu geringen Kosten. Messebesucher konnten sich außerdem über Karrierechancen und Einstiegsmöglichkeiten bei Kulzer informieren. Angehende Zahnmediziner hatten die Möglichkeit, sich für den Karriereclub dentXperts zu registrieren und einen stylischen Kulzer Gymsack mit nach Hause zu nehmen. Die Photo Booth lud zum Abschluss des Stand-Besuchs zu einem Erinnerungsfoto ein – wahlweise mit verschiedenen Hintergründen, beispielsweise einem cara Zukunftsszenario, und diversen Accessoires.



## Abbildungen



Abb. 1: Mitglieder der Geschäftsleitung vor Ort: Novica Savic, Chief Marketing Officer, Akira Misawa, Chief Executive Officer, und Marc Berendes, Chief Sales Officer weihen den Stand offiziell ein (von links).



Abb. 2: Innovationen und neuer Unternehmensauftritt sorgten am Kulzer Stand für Trubel.



Abb. 3: Dr. Ulrich Koops präsentierte den interessierten Besuchern den cara Print 4.0.

#### Bilderstrecke zu Live-Demonstrationen



Abb. 4-6: ZT Thomas Backscheider, ZTM Björn Maier und ZT Rüdiger Neugebauer (v. links nach rechts) zeigten, wie mit der Verblendkeramik HeraCeram® Zirkonia 750 und den passenden Malfarben HeraCeram Stains universal eine individuelle Ästhetik erreicht wird.

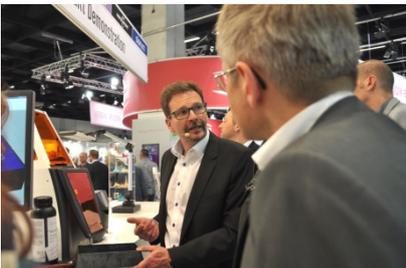


Abb. 7: Viel Aufmerksamkeit erfuhr cara Print 4.0. ZTM Hans-Frieder Eisenmann und ZTM Sascha Morawe präsentierten den Zuschauern den 3D-Drucker in Aktion.



Abb. 8: Mit Pala cre-active zur natürlichen Charakterisierung der Prothesenbasis: ZTM Dieter Ehret zeigte, wie es geht.



Abb. 9: Am Karrierestand informierte Vorstandsmitglied Andrea von Popowski (Chief Human Resources Officer; rechts) persönlich über berufliche Perspektiven bei Kulzer.

*(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)*

*(Bildnachweis: ©Heraeus Kulzer)*



## **Heraeus Kulzer GmbH**

Die Heraeus Kulzer GmbH ist ein weltweit führendes Dentalunternehmen mit Sitz in Hanau (Deutschland). Als verlässlicher Partner unterstützt das Unternehmen seit Jahrzehnten Zahnärzte und Zahntechniker mit einem umfassenden Produktangebot in der Ästhetischen Zahnheilkunde, Zahnerhaltung, Prothetik, Parodontologie und Digitalen Zahnheilkunde. Ihr Fachwissen und ihr Herzblut für den Dentalmarkt treiben die über 1.400 Mitarbeiter an 26 Standorten weltweit an. Sie verkörpern das, wofür der Name Heraeus Kulzer steht: Service, Qualität und Innovation.

Heraeus Kulzer gehört zur japanischen Mitsui Chemicals-Gruppe. Die Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Ab dem 1. Juli firmiert der Dentalhersteller Heraeus Kulzer unter dem Namen Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer groß gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist. Kulzer präsentierte sich auf der Internationalen Dental-Schau erstmals im neuen Design. Für die Kunden ändert sich nichts, das Unternehmen bleibt verlässlicher Partner für Dentalprofis.

### **Firmenadresse**

Heraeus Kulzer GmbH  
Grüner Weg 11  
D-63450 Hanau  
[www.kulzer.de](http://www.kulzer.de)

### **Pressekontakt**

Isabel Becker  
Pressestelle Kulzer  
JP|KOM GmbH  
Liebfrauenberg 39  
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32  
Fax: +49 (0) 69 921019-50  
[presse@kulzer-dental.com](mailto:presse@kulzer-dental.com)